

# MOSAMBIK SÜD 2024



PIRSCHJAGD

**Blaser**  
s a f a r i s





**Die Jagd in dieser Konzession ist  
„fair chase“ von seiner besten Seite.  
Wir jagen mit unserem Partner  
Mutemba Safaris in freier Wildbahn.**

## **INHALT**

Allgemeine Reiseinformationen.....	5
Revier und Umgebung.....	8
Unterkunft.....	9
Safari-Vorschläge .....	10
Lizenzen & Gov. gebühren, Trophäengebühren	11
Trophäengebühren .....	13
Ausrüstungsempfehlung.....	14
Notizen.....	15



# ALLGEMEINE REISEINFORMATIONEN



## WÄHRUNG

1 Conto = 1.000 Metical (MT) Es ist ausreichend mit US\$ zu zahlen.



## ZEITDIFFERENZ

MEZ + 1 h



## STROM

220 Volt/50 Hertz Wechselstrom, internationale 2-Phasenstecker  
Zudem benötigen Sie einen Adapter, der in das südafrikanische System passt.  
Diese erhalten Sie an fast allen Flughäfen.



## KLIMA

Im Norden und im Zentrum des Landes wechselfeuchtes Tropenklima, im Süden subtropisch. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Im Norden bringt der Nordost-Monsun den Niederschlag (Dezember bis März). Im Zentrum des Landes treten Zyklonale Niederschläge in der Zeit von November bis März auf. Heiß und niederschlagsreich ist es im Süden von Oktober bis März, sonst eher kühl. Durchschnittlich liegen die Temperaturen von Juni bis September zwischen 18°C und 30°C. Im Oktober und November kann es in der Mittagszeit sogar bis zu 38°C werden.

### Ratschläge

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab.



## VERSICHERUNG

Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt.



## EINREISE

Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Reisende benötigen ein Visum, das nach Möglichkeit bei der zuständigen Vertretungsbehörde des Landes beantragt werden soll. Visa zur einmaligen Einreise können grundsätzlich auch an den größeren Grenzübergängen nach Mosambik und auf den Flughäfen in Maputo und Beira beantragt werden. Der Reisepass muss bei der Ausreise noch 6 Monate gültig sein. Die Gebühren für Visa und Aufenthaltstitel wurden erheblich erhöht. Fotokopierte Dokumente werden an der Grenze nicht akzeptiert und sind auch innerhalb des Landes nur in beglaubigter Form gültig.

Reisende sollten die im Visum angeführte Aufenthaltsdauer nicht überschreiten, da hohe Geldstrafen drohen. Für eine Verlängerung des Visums ist unter Umständen eine Ausreise aus Mosambik notwendig und eine Antragstellung bei dem nächstgelegenen mosambikanischen Konsulat erforderlich.

Bei beabsichtigten Ausflügen in den nahe gelegenen südafrikanischen Krüger Park sollte man bereits vor der Abreise nach Mosambik ein Mehrfachvisum beantragen. An Grenzübergängen und in Mosambik ist ein Wiedereinreisevisum im Regelfall nicht erhältlich.

Am Flughafen in Beira müssen Sie bei der Passkontrolle ein einfaches Einreiseformular ausfüllen.

Danach begeben Sie sich zur Gepäckausgabe, wo Sie von einem Mitarbeiter unseres Outfitters in Empfang genommen werden. Dieser wird sich, mit den bereits vorbereiteten Unterlagen, um Ihr Visum kümmern. Danach werden am Sie am gleichen Flughafen zum Air Charter gebracht, der Sie in das Jagdgebiet bringt.

### **Bitte senden Sie an uns für die Ausstellung der Jagdlizenz und Waffeneinfuhr:**

1 Passfotos, Farbkopie Ihres Reisepasses, Farbkopie EU-Feuerwaffenpass und Farbkopie Jagdschein

### **Bitte beachten Sie**

Kosten Einfuhrgenehmigung für das Gewehr USD 575,-/ Gewehr. Die oben genannten Informationen, wie 1 Passfotos, Kopie des Reisepasses und Nachweis des Eigentums von Ihrem Gewehr, müssen uns mindestens 12 Wochen vor Ihrer Jagd erreichen.

## VISUMANTRAG

Visum-Antrag kann 4 Wochen vor Reiseantritt gestellt werden.

Botschaft von Mosambik, Strom Str. 47, 10551 Berlin

Tel +49 30 398 76 500, Fax +49 30 398 76 503, [info@embassy-of-mozambique.de](mailto:info@embassy-of-mozambique.de)

### **Bei Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt**

- Visaantrag ausgefüllt im Original unterschrieben – Antrag zum Downloaden unter: [www.mein-visum.de/mosambik/visum-antrag-mosambik.pdf](http://www.mein-visum.de/mosambik/visum-antrag-mosambik.pdf)
- Original Reisepass, der mindestens noch 6 Monate gültig sein muss, es muss mindestens 1 freie Seite noch vorhanden sein
- Kinder benötigen einen eigenen Reisepass
- 2 Original-Passbilder in Farbe (keine Kopien, biometrisch empfohlen)
- Rückporto mit Umschlag mit ihrer Adresse (wir empfehlen Einschreiben!)
- Bestätigung für die erste Unterkunft in Mosambik oder Reisebestätigung ihres Veranstalters
- Die jeweilige Visagebühr kann überwiesen oder in bar mitgeschickt werden
- Ihre Adresse oder Telefonnummer für Rückfragen

Die Visagebühren betragen zurzeit einmalige Einreise / Aufenthalt bis 30 Tage

- normale Bearbeitungszeit (2 Wochen) EUR 45,-
- Eilbearbeitungszeit (3 bis 4 Tage) EUR 55,-
- Expressbearbeitungszeit (2 Tage) EUR 65,-



## GESUNDHEIT

Die medizinische Versorgung außerhalb der Großstädte Maputo und Beira ist problematisch.

### Vorsorge

Mosambik ist ein Malaria-Gebiet und Klienten müssen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. Es wird empfohlen, dass Sie in Abstimmung mit Ihrem Arzt „Larium“ oder „Malarone“ Tabletten nehmen.

### Impfungen

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber (ansonsten nicht notwendig).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Einreise nach Mosambik das Mitführen des Impfnachweises (yellow fever certificate) kontrolliert wird. Ohne Internationalen Impfpass kann die Einreise verweigert werden. Reisende haben auch die Möglichkeit, sich am Flughafen impfen zu lassen (Kosten ca. USD 50,-). Abgesehen von einem Basisschutzprogramm für alle Reisenden (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus), empfiehlt das Zentrum für Reisemedizin jedoch für Individualtouristen und Camper eine vorbeugende Impfung gegen Hepatitis B, Tollwut und eitrige Gehirnhautentzündung, für Individualtouristen und Camper sowie Rundreisende zusätzlich gegen Cholera.

Malariaphylaxe für das ganze Land wird angeraten. Diese sollte mit „Malarone“ erfolgen, da dieses Produkt sehr verträglich ist. Außerdem ist es sinnvoll „Larium“ Tabletten von Ihrem Arzt mit im Reisegepäck zu haben. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaphylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malarone and Larium gut gewirkt.

Bisher gab es noch keinen einzigen Fall von Hepatitis oder Tetanus, dennoch empfehlen wir einen Impfschutz.

Bitte beachten Sie, dass die Jagdcamps mehrere hundert Meilen von der nächsten Apotheke oder einer medizinischen Versorgung entfernt sind. Bringen Sie daher bitte ausreichend von Ihren Medikamenten und eine „Notfallapotheke“ mit. Wir empfehlen Ihnen dringend sich frühzeitig vor Ihrer Reise von einem fachkundigen Arzt beraten zu lassen!

### Vorsicht

Da Gelsen (Mücken) Überträger verschiedener Krankheiten (u. a. Malaria, Dengue-Fieber, ...) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Im Allgemeinen genügt die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

Schwimmen oder Waten in stehendem oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzia strikt zu vermeiden.

**Wir erlauben uns Sie auf geänderte (seit 6.6.2011 in Kraft) Impfbestimmungen für Reisende über Johannesburg/SA bei HIN- und vor allem RÜCKFLÜGEN zu informieren:**

**Laut Gesetz Südafrikas MÜSSEN alle Reisenden aus folgenden Ländern gegen Gelbfieber geimpft sein: Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Zentral Afrika, Kamerun, Chad, Kongo, Cote Divory, Dem. Rep.Kongo, Ethiopien, Gabon, Gambia, Ghana, Kenya, Mali, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Togo, Uganda, Tanzania, Zambia**

**Wir EMPFEHLEN (ist aktuell nicht Gesetz, sollten Sie aber berücksichtigen) aufgrund der aktuellen, oben genannten Entwicklung, Gelbfieber Impfungen für folgen Länder im Südlichen Afrika: Mozambique, Simbabwe, Botswana**



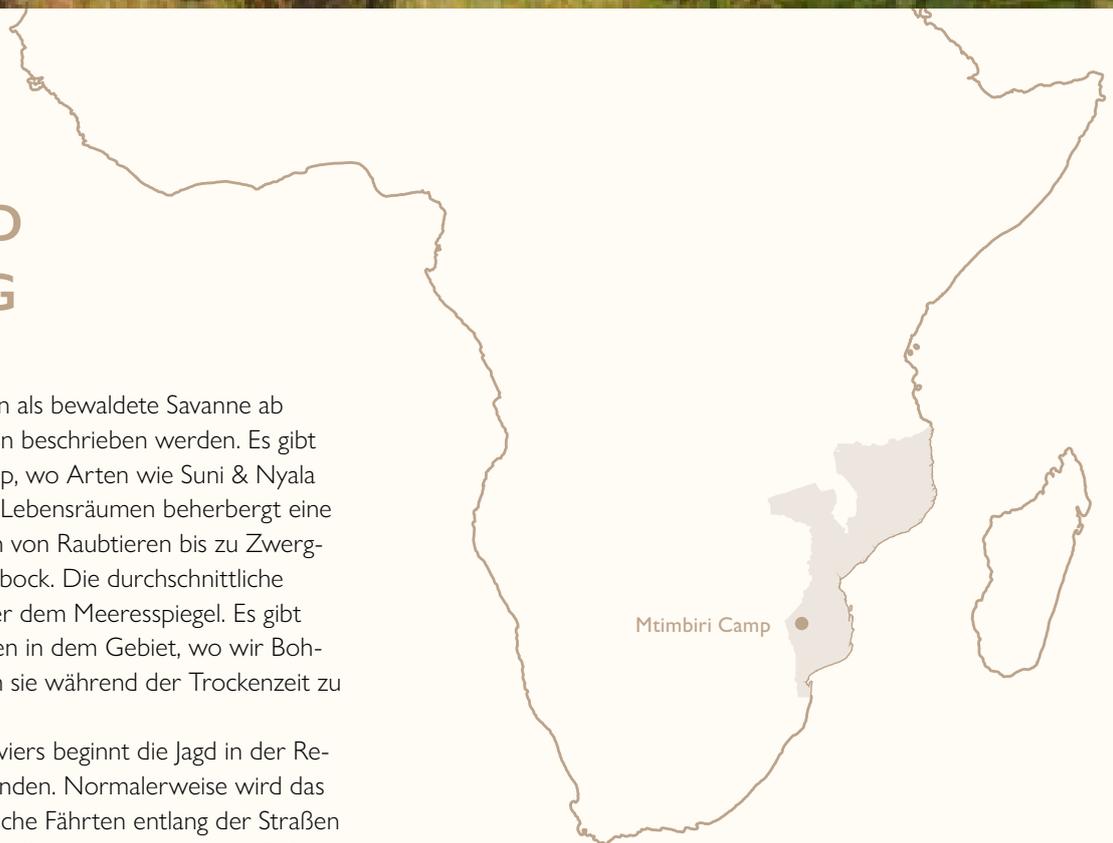
## REVIER UND UMGEBUNG

Das Gelände kann am besten als bewaldete Savanne ab und zu mit Mopani & Akazien beschrieben werden. Es gibt Gebiete, im dichten Gestrüpp, wo Arten wie Suni & Nyala auftreten. Diese Vielfalt von Lebensräumen beherbergt eine Vielzahl verschiedener Arten von Raubtieren bis zu Zwergantilopen wie Sharpe's Greisbock. Die durchschnittliche Höhe beträgt ca. 380 m über dem Meeresspiegel. Es gibt auch einige natürliche Pfannen in dem Gebiet, wo wir Bohrungen / Brunnen haben, um sie während der Trockenzeit zu ergänzen.

Aufgrund der Größe des Reviers beginnt die Jagd in der Regel in den frühen Morgenstunden. Normalerweise wird das Fahrzeug verwendet, um frische Fährten entlang der Straßen oder an einem Wasserloch zu finden, von wo aus zu Fuß weiter gepirscht wird. Da das Gelände relativ flach ist, kann gut zu Fuß gepirscht werden.

Man muss bereit sein, mehrere Kilometer pro Tag zu pirschen, vor allem im Fall von Büffel. Es wird bevorzugt auf einzelne Tiere zu jagen.

Safari-Saison von 1. April bis 30. November. Die beste Zeit auf Büffel ist von Anfang August bis Ende November. August ist gut auf Büffel.



# UNTERKUNFT



## MTIMBIRI CAMP

Mtimbiri Camp, GPS Koordinaten S 21\*39'59.3";

E 032\*09'46.2". Das Camp besteht aus 4 Chalets, Haupt-Bereich mit angrenzendem Pool zum abkühlen. Es sind eine Küche, Wäscherei und strohgedeckter Parkplatz vorhanden. Jedes Chalet ist gemütlich eingerichtet und verfügt über ein eigenes Bad. Die Stromversorgung erfolgt mittels Sonnenkollektoren und Batterien. A12 V bis 220 V ist im Hauptbereich für das Laden von Kameras, etc.

Trinkwasser, welches für das Lager vorgesehen ist wird aus einem tiefen Brunnen gepumpt. Für die Rohpräparation Ihrer Trophäen gibt es eine Anlage mit angrenzendem Abstellraum.

# SAFARI-VORSCHLÄGE

## MÖGLICHER REISEVERLAUF

<b>TAG 1</b>	Abreise aus Europa via Johannesburg
<b>TAG 2</b>	Ankunft in Hoedspruit, Übernachtung
<b>TAG 3</b>	Transfer nach Mosambik
<b>TAG 4–12</b>	z. B. 9 Tage Jagd
<b>TAG 13</b>	Fahrt nach Hoedspruit, eventuell Übernachtung oder Rückflug
<b>TAG 14</b>	Ankunft in Europa

	<b>Tagesrate (USD)</b>	<b>Gesamt-Preis (USD)</b>
Leopard & Plains Game 9 Tage (mind.)	850,-	10.200,-
Büffel & Plains Game 9 Tage (mind.)	850,-	7.650,-
2. Büffel Trophäengeb. plus 3 Verl- Jagdtage inkl.		9.350
Plains Game	650,-	
Unterkunft, Wäscheservice, Mahlzeiten, Getränke	in den Kosten enthalten	
Professioneller Berufsjäger, Skinners & Trackers, Jagdfahrzeug	in den Kosten enthalten	
Jagdlizenz	in den Kosten enthalten	
Trophäenvorpräparation im Revier	in den Kosten enthalten	

<b>In den Kosten nicht enthalten</b>	<b>Preis (USD)</b>
Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flüge nach Hoedspruit)	Auf Anfrage
An- und Abreisetag je nach gebuchter Safari	siehe Preisliste
Transfer Hoedspruit / Jagdgebiet / Hoedspruit	100,- per person
Reiseversicherung	Auf Anfrage
Trophäe der gebuchten Jagd und Trophäenvorpräparation	Lt. Liste
Pre-Baiting für Leopard	2.000,-
Lizenzgebühr & 25 % Government Conservation Levy inkl.	Lt. Liste
Trophäentransportgebühr von der Konzession zum Agenten in Maputo	500,-
pro Waffe Import/Export Genehmigung für Mosambik	700,-
17 % Government Tax auf Tagesrate nicht auf Trophäengebühren	
Kosten nichtjagende Begleitperson pro Tag	350,-
Kosten vor und nach der Jagd pro Nacht in Hoedspruit	275,-
Taxidermist Gebühren und Versand der Trophäen ab Maputo	Auf Anfrage
Trinkgelder für den Berufsjäger pro Tag	100,-
Trinkgelder für den Camp Manager in total	200,-
Trinkgelder für Trackers, Skinners und Koch, etc. in total	400,-
<b>Persönliche Ausgaben:</b>	
Safari Video (wenn gewünscht)	Auf Anfrage
Organisationsgebühr pro Jäger	300,-
Organisationsgebühr pro Begleitperson	150,-

- Lizenzgebühren & Government Gebühren (25 % Conservation Levy & 17 % Tax) sind 60 Tage vor Beginn der Safari zu bezahlen und werden nicht zurückerstattet.
- Temporäre Import/Export Waffengenehmigung ist für Reisen durch Südafrika nach Mosambik mit Waffe erforderlich.
- Für angeschweißte Tiere wird die volle Trophäen- & Lizenzgebühr verrechnet.

# LIZENZEN & GOV. GEBÜHREN, TROPHÄENGEBÜHREN

## BÜFFEL



Lizenz Gov.	Trophäe	Total
1.875,-	4.925,-	6.800,-

## LEOPARD



Lizenz	Trophäe	Total
3.125,-	4.000,-	7.125,-

## PLAINS GAME

### PAVIAN



Lizenz	Trophäe	Total
125,-	175,-	300,-

### BUSCHSCHWEIN



Lizenz	Trophäe	Total
280,-	320	600,-

### DUIKER, COMMON



Lizenz	Trophäe	Total
280,-	220,-	500,-

### ELAND



Lizenz	Trophäe	Total
1.875,-	1.825,-	3.700,-

## HYÄNE



Lizenz	Trophäe	Total
500,-	2.700,-	3.200,-

## IMPALA



Lizenz	Trophäe	Total
375,-	175,-	550,-

## KUDU



Lizenz	Trophäe	Total
1.500,-	1.800,-	3.300,-

## NYALA



Lizenz	Trophäe	Total
1.600,-	1.700,-	3.300,-

## STACHELSCHWEIN



Lizenz	Trophäe	Total
220,-	230	450,-

## SHARPE'S GREISBOCK



Lizenz	Trophäe	Total
440,-	1.160,-	1.600,-

# TROPHÄENGEBÜHREN

## STEINBÖCKCHEN



Lizenz	Trophäe	Total
410,-	145,-	555,-

## MOSCHUSBÖCKCHEN (SUNI)



Lizenz	Trophäe	Total
440,-	1.160,-	1.600,-

## WARZENSCHWEIN



Lizenz	Trophäe	Total
375,-	225,-	600,-

## ZEBRA



Lizenz	Trophäe	Total
1.500,-	700,-	2.200,-

# AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNG



## **KLEIDUNG:**

Täglicher Wäscheservice ist vorgesehen, große Mengen an Kleidung sind nicht erforderlich. Bequeme Kleidung für die Tagesjagd wird empfohlen, Shorts oder lange Hosen können getragen werden. Ein Paar bequeme Wanderschuhe werden empfohlen, sind aber nicht zwingend erforderlich, wenn bevorzugt sind Sneakers mehr als ausreichend. Legere und bequeme Kleidung am Abend kann getragen werden. Eine dicke Jacke oder warme Overalls werden empfohlen, besonders in den Monaten Juni bis August.

## **BITTE BEACHTEN SIE:**

Militärähnliches Camouflage ist in den meisten afrikanischen Ländern nicht erlaubt, aber Realtree wird in der Regel akzeptiert. Täglicher Wäscheservice mit Ausnahme der An- und Abreisetage.





**Blaser Safaris GmbH**

Europastraße 1/1, A-7540 Güssing | Österreich/Austria  
AT +43 (0) 33 22 – 4296320 | DE +49 (0) 7562 – 9145414  
[www.blaser-safaris.com](http://www.blaser-safaris.com) | [info@blaser-safaris.com](mailto:info@blaser-safaris.com)

Foto: Free Vector Maps, Adobe Stock/Fotolia, Pixabay, Pexels

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 12/2022.